

<b>Antragsteller/in:</b>	
Name, Vorname	Antragstellersnummer
Straße, Nr.	Telefon/FAX
PLZ, Wohnort	E-Mail

Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität,  
Agrar und Verbraucherschutz  
Keplerstraße 18  
66117 Saarbrücken

**Antrag auf Umwandlung von Dauergrünland gemäß § 5 Abs. 1 des GAP-Konditionalitäten-Gesetz (GAPKondG) für das Antragsjahr 2023 (gültig und umzusetzen bis 15.05.2024)**

Ich beantrage für die unten aufgeführte(n) Fläche(n) eine Genehmigung zur Umwandlung von Dauergrünland. Die umzuwandelnde(n) als auch die zur Neuansaat vorgesehene(n) Ersatzfläche(n) sind dem Agrarförderantrag **2023** (Flächennachweis Agrarförderung) entnommen. Im Agrarförderantrag nicht enthaltene Ersatzflächen sind mit dem Zusatz „neu“ zu kennzeichnen. Entsprechende Ausdrücke der betroffenen Schläge aus dem FNN des Agrarantrages, aus denen die umzuwandelnde bzw. neu anzulegende Fläche genau hervorgeht, habe ich beigefügt.

**1. Flächen, für die der Antrag auf Umwandlung von Dauergrünland gestellt wird:**

Lfd Nr.	FLIK / Schlagnummer <u>bzw.</u> Gemarkung/Flur/Flurstück	Größe (ha)	Umwandlungsfläche (ha)	Flächenkategorie, in die umgewandelt werden soll (Landwirtschaftliche Fläche [LF] oder nichtlandwirtschaftliche Fläche [NLF])	DGL-Status (ADGL, N15DGL)
Gesamtfläche:					

**2. Flächen, auf denen die Neuanlage von Dauergrünland vorgenommen wird:**

Lfd Nr.	FLIK / Schlagnummer <u>bzw.</u> Gemarkung/Flur/Flurstück	Größe (ha)	Ersatzfläche (ha)	Eigentum (E) Pachtfläche (P) Fremdfläche (F) nicht beantragt (nb) (ggf. Mehrfachnennung)	Unternehmensnummer, wenn Umwandlungsfläche in einem anderen Betrieb liegt
Gesamtfläche:					

## **Verpflichtungen und Erklärungen:**

Mir ist bekannt, dass

- Dauergrünland nur mit Genehmigung umgewandelt werden darf (§5 Abs. 1 GAPKondG).
- im Falle des Anlegens einer anderen Fläche mit entsprechender Hektarzahl als Dauergrünland im Saarland („1:1-Tausch“), die Anlage des Dauergrünlandes bis zum auf die Genehmigung folgenden Abgabetermin für den Agrarförderantrag durchzuführen ist (§ 5 GAPKondV).
- im Fall des Anlegens einer anderen Fläche mit entsprechender Hektarzahl als Dauergrünland im Saarland („1:1-Tausch“), diese Fläche für fünf aufeinander folgende Jahre als Dauergrünland zu nutzen ist (§4 Abs. 1 GAPKondV). Die Ersatzfläche ist bis zu dem auf die Genehmigung folgenden Schlusstermin für den Sammelantrag nach §6 des GAP-Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem-Gesetzes anzulegen (§5 GAPKondV).
- soweit die Ersatzfläche nicht zu dem Betrieb der antragstellenden Person gehört, sie zu dem Betrieb eines Begünstigten gehören muss, der in Bezug auf diese Fläche an dem auf die Genehmigung folgenden Schlusstermin für den Sammelantrag nach § 6 des GAP-Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem-Gesetzes den Anforderungen des § 3 Absatz 1 des GAP-Konditionalitäten-Gesetzes unterliegt (§ 4 Abs. 5 GAPKondV).
- bei Abnahme des nach §8 Abs. 1 GAPKondG im Bundesanzeiger bekannt gegebenen Referenzanteil des Dauergrünlandes im Saarland um mehr als 4 %, dürfen ab dem Tag der Bekanntgabe keine Genehmigungen nach § 5 GAPKondG mehr erteilt werden (§8 Abs. 3 GAPKondG).
- Umwandlungsverbote aufgrund anderer Rechtsvorschriften (z. B. Wasser- Boden- und Naturschutzrecht) unberührt bleiben. Die umzuwandelnde Fläche liegt nach meiner Kenntnis in keinem Natura 2000 Gebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Wasserschutzgebiet, Überschwemmungsgebiet oder sonstigem Schutzgebiet. Des Weiteren handelt es sich auch nicht um ein Flurneuordnungsgebiet oder um anmoorigen Boden oder Moorboden (GLÖZ 2).
- Falls sich auf der Fläche ein Gewässer befindet, die geltenden Abstandsregelungen eingehalten werden müssen (1-10m)

Ich verpflichte mich,

- falls sich die Umwandlungsfläche nicht in meinem Eigentum befindet, die erforderliche Zustimmung des Eigentümers der Umwandlungsfläche schriftlich vorzulegen;
- falls die Umwandlungsfläche nicht zu meinem Betrieb gehört, die erforderliche Bereitschaftserklärung des derzeitigen Bewirtschafters der Umwandlungsfläche schriftlich vorzulegen;
- im Fall des Anlegens einer anderen Fläche (Ersatzfläche) mit entsprechender Hektarzahl als Dauergrünland im Saarland („1:1-Tausch“), falls sich die für die Anlage von Dauergrünland vorgesehene Fläche nicht in meinem Eigentum befindet, die erforderliche Zustimmung des Eigentümers der Fläche zur Umwandlung der Fläche in Dauergrünland schriftlich vorzulegen;
- im Fall des Anlegens einer anderen Fläche (Ersatzfläche) mit entsprechender Hektarzahl als Dauergrünland im Saarland („1:1-Tausch“), falls die für die Anlage von Dauergrünland vorgesehene Fläche nicht zu meinem Betrieb gehört, die erforderliche Bereitschaftserklärung des derzeitigen Bewirtschafters zur Umwandlung dieser Flächen in Dauergrünland schriftlich vorzulegen;
- im Fall des Wechsels des Eigentums oder des Besitzes an einer Ersatzfläche während der Laufzeit der Verpflichtung nach §4 Absatz 1 (GAPKondV) jeden nachfolgenden Eigentümer und den nachfolgenden Besitzer darüber zu unterrichten, dass und seit wann die Ersatzfläche der Verpflichtung nach §4 Absatz 1 (GAPKondV) unterliegt.

**Anlagen:**

- Genaue Schlagskizze(n) (Ausdruck FNN) der umzuwandelnden Dauergrünlandfläche(n)
- Genaue Schlagskizze(n) der Ersatzfläche(n)
- Ggf. Zustimmungserklärung des Eigentümers der Umwandlungsfläche (sofern Antragsteller nicht Eigentümer ist)
- Ggf. Bereitschaftserklärung des Bewirtschafters der Umwandlungsfläche (sofern Antragsteller nicht Bewirtschafter ist)
- Ggf. Zustimmungserklärung des Eigentümers der Ersatzfläche (sofern Antragsteller nicht Eigentümer ist) Eigentümers einschließlich der schriftlichen Verpflichtung des Eigentümers jeden nachfolgenden Eigentümer oder Besitzer während der Laufzeit der Verpflichtung zu informieren, dass und seit wann die Ersatzfläche den Verpflichtungen unterliegt (§ 4 Absatz 6 Satz 2 GAPKondV)
- Ggf. Bereitschaftserklärung des Bewirtschafters der Ersatzfläche (sofern Antragsteller nicht Bewirtschafter ist)
- Ggf. Kopie der Genehmigung, wenn die Fläche für Durchführung eines nach anderen Rechtsvorschriften genehmigungspflichtigen Vorhabens genutzt wird

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Antragsteller(in)